

Der Polizeidienst auf dem Wasser wird durch eine von der Landespolizeidirektion Wien eingerichtete fachspezifische Polizeiinspektion, in Wien 2., Handelskai 267, vollzogen.

Die Hilfeleistung zu Wasser ist eine der zentralen Aufgaben, hier insbesondere die Lebensrettungen, die Bergung aus (See-) Notsituationen und die Suche nach vermissten und abgängigen Personen.

Zur Aufgabenwahrnehmung dieser Fachinspektion gehört insbesondere:

## 1. Nautische Aufgaben

Der Streifenbereich erstreckt sich auf circa 70 km Donau zwischen Mannswörth/D. – Wien – Tulln bis Altenwörth, dem Donaukanal in einer Länge von circa 18 km, der Neuen Donau circa 20 km, der Alten Donau sowie auf sämtliche Gewässer in und um Wien.

Exekutivspezifische Aufgaben umfassen insbesondere die Erhebung bei Schiffs- und Bootsunglücken und die Nachforschung bei Straftaten, die Kontrolle von Befähigungsausweisen und Schiffspapieren sowie Sicherungsmaßnahmen gegen Beeinträchtigungen durch Alkohol, psychotropische Substanzen und bei Übermüdung.

Durch kooperative und professionelle Zusammenarbeit mit Tauchern des Einsatzkommandos Cobra und Polizeidiensthundeführern mit speziell ausgebildeten Spürhunden werden Sucheinsätze nach vermissten und abgängigen Personen koordiniert.

## 2. Sicherheitspolizei

Die Hilfeleistung zu Wasser ist eine der zentralen Aufgaben.

Insbesondere Lebensrettungen und Rettungen aus (See-)Notsituationen und die Bekämpfung von Umweltstraftaten sowie Straftaten im Zusammenhang mit radioaktiven Stoffen.

## 3. Schengen (SDÜ) – Ausgleichsmaßnahmen

Zur Verhinderung und Bekämpfung von spezifischen grenzüberschreitenden Delikten werden Wasserfahrzeuge regelmäßig überprüft. Dies erfolgt in Form von

- Lagebedingten Kontrollen
- Fahndungsmaßnahmen
- Gezielte Streifen- und Überwachungs-tätigkeiten
- Ereignis und Anlass unabhängige Kontrollen



## 4. Bootskriminalität

Die Exekutivbeamten verfügen über Kenntnisse zur Identifizierung von Schiffskörpernummern, Motornummern und deren Codes, um inkriminierte Wasserfahrzeuge zu erkennen. In Zusammenarbeit mit dem Bundeskriminalamt werden nicht nur nationale Erkenntnisse verwertet, sondern auch internationale Ermittlungen abgeglichen.

## 5. Point of Contact – Austria

Als qualifizierte Dienststelle ist diese fachspezifische Polizeiinspektion für die Wasserpolizei nicht nur in Österreich, sondern auch innerhalb von Europa Ansprechstelle in sämtlichen Fragen in Zusammenhang mit schiffahrtspolizeilichen und nautischen Sachverhalten, insbesondere im Bereich der nautischen Kriminalität.

## 6. See- und Stromdienststellen in Österreich

In Österreich gibt es 33 Dienststellen, die neben ihren sonstigen polizeilichen Aufgaben auch schiffahrtspolizeiliche Arbeiten erledigen.

An der Donau gibt es sechs Polizeiinspektionen mit nautischen Aufgaben:

Hainburg, Wien-Handelskai, Mautern, Grein, Linz und Engelhartzell. Die restlichen 27 Zentralen befinden sich an großen Gewässern vom Neusiedler- bis zum Bodensee mit insgesamt 46 Wasserfahrzeugen.





## POLIZEIBOOT „WIEN“:



Länge 15,5 Meter, Breite 3,9 Meter.

Ausgestattet insbesondere mit

- Eisverstärkung am Rumpf für Fahrten durch eine geschlossene Eisdecke.
- Der 700 PS starke, extrem abgasarme Motor ist auch für Biodiesel geeignet und beschleunigt das 15-Tonnenschiff auf 40 km/h.
- Die Kabine kann hermetisch abgeschottet werden, damit man auch in kontaminierte Bereiche einfahren kann, um Personen zu retten oder zu bergen. Die Luft wird über Dräger Systeme gefiltert in das Steuerhaus geblasen.
- Die Motoren werden bei Explosion-Schutzfahrten im kontaminierten Bereich mit Wasser gekühlt, damit das Polizeiboot keine Zündquelle sein kann.
- Die gesamte Technologie auf diesem Schiff ist für ein cirka 40 Meter Personenschiff ausgelegt, wie insbesondere die Steuereinrichtung und das Motormanagement.
- Radar mit dem DoRIS (DonauRiverInformationsService), wo zur Nachtfahrttauglichkeit mittels Radar auch noch zusätzlich eine überlagernde Abbildung des Verkehrsgeschehen auf der Donau dargestellt wird:
  - .) die Darstellung von taktischen Verkehrsbildern;

- .) Daten zur Abfrage über Standort der Schiffe;
- .) Darstellung der Schifffahrtsrouten und sonstigen polizeilich notwendigen Informationen der einzelnen Schiffe.

- 3-D Grafikecholot
- bordeigene Kamera
- Typhon Horn und Typhon Licht
- bordeigene Sprechanlage zum Vor- und Achterschiff
- bordeigenes Telefon
- Schiffsfunk- und Polizeifunkanlage
- bordeigene Alarmanlage mit Türsensoren, Bewegungsmelder und Bilgewasseralarm
- Zwei Hochleistungssuchscheinwerfer mit je 1000 Watt
- Notstromaggregat
- ein Beiboot für Rettungszwecke, für Taucheinsätze mit Tauchern bzw. auch für Sucheinsätze mit Spürhunden
- Eine Lenzstation mit zwei Pumpen, um
  - .) aus den einzelnen Sektionen eventuell eingedrungenes Wasser auspumpen zu können;
  - .) ein fremdes Schiff vor dem Sinken bewahren zu können und eingedrungenes Wasser auch auspumpen zu können;
  - .) auch als Löschboot bis zum Eintreffen der Feuerwehr tätig sein zu können.

Weiters sind noch 8 Boote, vom Kabinenboot bis zur Zille im Einsatz

Fachinspektion Handelskai/See- und Stromdienst  
Wien 2., Handelskai 267  
Tel.: +43 1 31310 / 63397, Fax: +43 131310 / 63399

## WASSERPOLIZEI

### Fachinspektion Handelskai See- und Stromdienst der Polizei

